

Mallorca-Tipps von Einheimischen: Das sind die beliebtesten Strände

Pures **Sandvergnügen** und kristallklares Wasser

Von einsamen Buchten bis zu endlosen Sandstränden – auf Mallorca finden alle ihr persönliches Badeparadies. Wir stellen fünf Strände vor, die du laut den Einheimischen auf keinen Fall verpassen solltest.

Auf der beliebten Balearen-Insel Mallorca ist ein Strand schöner als der nächste. Von versteckten Buchten, die nur nach einem längeren Fußmarsch erreicht werden können, bis zu kilometerlangen Sandstränden mit Liegen, Sonnenschirmen und Bar ist alles dabei.

Aber welcher Strand ist nun am schönsten? Diese Frage hat die mallorquinische Zeitung „Ultima Hora“ ihren Leserinnen und Lesern gestellt. Wir stellen die fünf Gewinner vor.

1. Playa de Muro

Die Playa de Muro ist ein wahres Paradies im Norden der Insel. Ein feiner Sandstrand, kristallklares Wasser in atemberaubenden Türkisnuancen und eine malerische Kulisse zeichnen den Strand aus.

Der Abschnitt erstreckt sich zwischen den Ferienorten Puerto de Alcudia und Can Picafort über sechs Kilometer und ist damit die größte zusammenhängende Strandfläche im Nordosten Mallorcas.

Darüber hinaus gilt die Playa de Muro als besonders familienfreundlich.



Zählt die Caló des Moro zu den schönsten Stränden Mallorcas? Die Einheimischen sagen: Ja.

FOTO: IMAGO IMAGES/ ZONAR

2. Es Trenc

Einer der letzten unberührten Strände Mallorcas ist der Naturpark Es Trenc, der von Ses Covetes bis Colonia de Sant Jordi im Süden der Insel verläuft.

Der östliche Strandabschnitt ist meist gut besucht, hier finden Besucherinnen und Besucher Liegen- und Sonnen-

schirmverleihe, Duschen sowie zahlreiche Gastronomie- und Freizeitangebote. Ruhigere Bereiche mit Naturstrand und FKK-Abschnitten liegen im westlichen Teil von Es Trenc.

3. Cala Agulla

Nur einen Katzensprung vom beliebten Urlaubsort Cala Raja-

da entfernt ist die bezaubernde Bucht Cala Agulla.

Der Strandabschnitt verfügt zwar über zahlreiche Plätze, aber in der Hochsaison sind die Sonnenschirme schnell reserviert.

Der feine, flach abfallende Sandstrand und das türkis schimmernde Wasser machen

die Cala Agulla zu einem der beliebtesten Strände der Insel.

4. S'Amarador

Wer einen Strand in ruhiger und entspannter Umgebung im Südosten der Insel sucht, wird in S'Amarador fündig. Diese idyllische Bucht im Naturpark Mondragó begeistert mit feinstem weißen Sand, klarem Wasser und schattigen Kiefernwäldern. Trotz ihrer abgeschiedenen Lage ist die Cala Mondrago mit dem Strandabschnitt S'Amarador recht gut besucht. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Eine Strandbar bietet Getränke und kleine Snacks an.

5. Cala Torta

Der letzte Geheimtipp ist die Cala Torta, ein breiter Naturstrand, der dem Tourismus noch nicht erlegen ist. Es gibt weder einen Liegenverleih noch eine Bar oder Verkaufsstände.

Das macht den kleinen Strand im Norden Mallorcas zu einem idealen Ort für Urlauberinnen und Urlauber, die Ruhe und Entspannung suchen. Die von rauen Felsen umgebene Bucht ist nur über einen kleinen Fußweg zu erreichen.



Weitere Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/mallorca-tipps-einheimische



LESEN
OHNE RASCHELN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 